

Johannesberg \*) zu besteigen und von ihm den Segen des Rheingaaues von Mainz bis Bingen mit einem Blick umschauend zu fassen; ersteigen von da den Niederwald \*\*), diesen schönsten aller schönen Punkte Deutschlands, wie der schöne Strom von da 8 Stunden weit übersehbar, mit seinen schönen In-

---

\*) Johannesberg liegt etwa eine halbe Stunde vom Rheine, und ist ein Berg mittlerer Größe von etwa einer Stunde im Umfang. Er gehörte sonst dem Fürsten von Fulda. — Sein bekanntes Gewächs gehört zu den edelsten, und kostet von der Kelter die Boutheille 1 bis 2 fl. — Er ist der old Hock der Engländer. — Die Aussicht von dem Balcon des Kloster-Gebäudes auf den Rhein und die Umgegend gehört unstreitig zu den schönsten Deutschlands.

\*\*) Der Niederwald gehört einem Grafen von Ostein, der zum Glück der Umgegend und der Reisenden, ein reicher und geschmackvoller Mann ist, um einen der schönsten Erdpunkte so sinnreich zu benützen. Er bildet den rechten Flügel des Rheinthores, und geht halb in die offene Gegend Rhein auf, halb in die finstere Schlucht Rhein ab; jeder Aussicht-Punkt ist nach seiner Lage benützt, um hier im offenen Tempel die heitere und offene, dort in der engen Clause die düstere, enge, furchtbare Natur zu bewundern.